



Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn

Kein Autobahnkreuz **mitte**n im Wohngebiet
Keine Bundesfernautobahn A66 **quer** durch Frankfurt
Integriertes **Gesamtverkehrskonzept** - Jetzt!

AUA • c/o Ardelt-Theeck • Leuchte 35a • 60388 Frankfurt/Main

An den Magistrat der
Stadt Frankfurt am Main
Oberbürgermeisterin
Frau Petra Roth
und alle Magistratsmitglieder
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main

Kontaktadresse:

Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35 a
60388 Frankfurt / Main

Tel: 06109 - 367 51
Mobil: 0151-16559854
ardelt-theeck@molochautobahn.de
<http://www.molochautobahn.de>

Frankfurt, 15.11.2007

Unterschriftenübergabe

Stadt Frankfurt muss Vollausbau der Ostumgehung Frankfurt A 66/661 entsprechend den Stadtverordnetenbeschlüssen verhindern und Einhausung fordern!

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Roth,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Aktionsbündnis hat vor drei Wochen eine Unterschriftensammlung gegen den noch für November angekündigten Vollausbau der Ostumgehung Frankfurt A 66/661 gestartet. Damit soll auch der Forderung Nachdruck verliehen werden, dass die Stadt Frankfurt diese völlig veraltete Planung aus den 70er Jahren entsprechend den Stadtverordnetenbeschlüssen mit allen politischen und juristischen Mitteln verhindert.

Allein an den Info-Ständen an den vergangenen vier Samstagen, haben wir trotz kalter, regnerischer und stürmischer Witterung insgesamt über 1500 Unterschriften gesammelt.

Am vergangenen Samstag, den 3. November, waren es trotz Sprühregens sogar ca. 550 Unterschriften an einem Tag! Besonders auffällig ist die Tatsache, dass die meisten Bürgerinnen und Bürger von dem Ausbau kaum oder gar nichts wissen. Um so größer ist die Fassungslosigkeit und Empörung, wenn sie das Foto vom Autobahnmodell sehen!

Dies zeigt auch, dass es keines Falls so ist, dass die Mehrheit der Bevölkerung diesen Bau so wie geplant akzeptiert oder gar wünscht. Die Mehrheit ist allenfalls uninformiert.

Bezug nehmend auf unser Schreiben vom 28. Oktober 2007 überreichen wir Ihnen hiermit die bis heute gesammelten Unterschriften des Aktionsbündnisses Unmenschliche Autobahn bzw. betroffener und engagierter Bürgerinnen und Bürger.

Zuvor haben wir bereits symbolisch die kopierten Unterschriften des ersten Standes vor 3 Wochen dem für Bornheim und Ostend zuständigen Ortsbeirat 4 in seiner letzten Sitzung im Oktober und die Kopien von über 1000 weiteren Unterschriften dem Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 6. November überreicht, um deutlich zu machen, dass dringendes Handeln geboten ist.

Die betroffenen Menschen entlang der Autobahnen A 661 und A 66 bzw. der geplanten Autobahnprojekte im Frankfurter Osten setzen ihre Hoffnung auf Sie und den Magistrat. Es geht nicht mehr und nicht weniger um den Erhalt der Lebensqualität im Frankfurter Osten.

Schöpfen Sie alle Ihre zur Verfügung stehenden politischen Mittel aus, um eine neue optimale Planung zu erreichen, die den bestmöglichen Schutz für die Bevölkerung bietet.

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Ardelt-Theeck
Vorstandsmitglied der Bürgervereinigung Nordend e.V.
und Sprecher des Aktionsbündnisses Unmenschliche Autobahn

Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn: U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. • Anwohnerinitiative Günthersburgpark • Die Falken Riederwald • VCD-Frankfurt • BUND-Frankfurt • u.a. •

Infos: www.molochautobahn.de

c/o Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35a
60388 Frankfurt/Main
Tel.: 06109 - 367 51

Spendenkonto
8032691540
GLS Gemeinschaftsbank eG
BLZ 430 609 67

Regelmäßige Treffen:
- monatlich -
für Interessierte und Aktive
news@molochautobahn.de